

GEBRAUCHSANWEISUNG XZIRCON WHITE SUPER TRANSPARENT & ML4D EZTHETIC



Werkstoffspezifische Eigenschaften

Chemische Zusammensetzung (Gew.%)

ZrO ₂ + HfO ₂ + Y ₂ O ₃	≥ 99,0
Y ₂ O ₃	< 10
Al ₂ O ₃	< 0,01
Andere Oxide	< 1

Physikalische Eigenschaften

Dichte (nach Sintern)	g/cm ³	> 6,0
WAK (25 – 500°C)	10 ⁻⁶ K ⁻¹	~ 10
Bruchzähigkeit (SEVNB)	MPa√m	> 4,0
Bruchzähigkeit (SEPB)	MPa√m	2,4
Biegefestigkeit*	MPa	750 – 800
E-Modul	GPa	> 200

* ermittelt durch 3-Punkt Biegeprüfung

1. Indikationen

xZIRKON sind dentale Fräsblanks aus Zirkoniumdioxid für die Herstellung von Zahnersatz. xZIRKON kann für alle dentalen Konstruktionen, Brücken mit bis zu 3 Einheiten (Front- und Seitenzahnbereich), Inlays, Onlays und Veneers als Zahnersatz verwendet werden.

2. Kontraindikationen

Parafunktionen, ungenügendes Platzangebot, ungeeignete Präparation, Unverträglichkeit gegenüber enthaltenen Bestandteilen, unzureichende Mundhygiene.

3. Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Informationen in der jeweils aktuellen Version des Sicherheitsdatenblattes. Vermeiden Sie die Inhalation von Frästäuben während der Verarbeitung. Tragen Sie Handschuhe, Schutzbrille und Mundschutz um Reizungen zu vermeiden.

4. Handhabung und Lagerung

Überprüfen Sie vor der ersten Verarbeitung des Materials die Verpackung und den Rohling selbst auf Unversehrtheit. Kontrollieren Sie, ob der Inhalt der Verpackung der Deklaration auf dem Etikett entspricht. Verwenden Sie niemals beschädigtes Material. Lagern Sie die Ronden ausschließlich in der Originalverpackung in einer kühlen und trockenen Umgebung. Vermeiden Sie Erschütterungen, Verschmutzungen und den Kontakt mit Flüssigkeiten.

5. Verarbeitung / Konstruktion

Die Verarbeitung dieses Medizinproduktes darf ausschließlich durch geschultes Personal erfolgen. xZIRKON ist eine sensible Hochleistungskeramik und sollte auch im Weißblingszustand mit besonderer Vorsicht bearbeitet werden!

Folgende Konstruktionsparameter müssen generell beachtet werden:

Indikation			Mindestwandstärke (mm)	Verbinderquerschnitt (mm ²)
Einzelkrone		inzisal	0,5	–
		okklusal	0,5	
		zirkulär	0,5	
Teleskop		inzisal	0,7	–
		okklusal	0,7	
		zirkulär	0,5	
Frontzahnbrücke 3-gliedrig		inzisal	0,8	> 10
		zirkulär	0,8	
Seitenzahnbrücke 3-gliedrig		okklusal	0,8	> 12
		zirkulär	0,8	

5. Verarbeitung / Konstruktion (Fortsetzung)

Bitte beachten Sie, dass der Verbinderquerschnitt abhängig von der Konstruktion ggf. stärker dimensioniert werden muss. Es ist ein ovaler Verbinderquerschnitt anzustreben; für die Stabilität ist die Höhe des Verbinders ausschlaggebend. Gerüste zur keramischen Verblendung sollten so konstruiert werden, dass diese die Verblendkeramik im Bereich der Höcker unterstützen und eine gleichmäßige Schichtdicke ermöglichen. Es wird eine Hohlkeh- oder Stufenpräparation empfohlen. Bei Tangentialpräparationen sind die Kronenrandparameter beim Design der Konstruktion leicht zu erhöhen. Für die Gestaltung und Positionierung der Konstruktion im xZIRKON-Rohling können die einzelnen Schichthöhen der folgenden Nesting-Tabelle entnommen werden.

Nesting-Tabelle:

Rohlingshöhe	Schicht 1+2: Inzisal	Schicht 3: Zwischen-schicht	Schicht 4: Zwischen-schicht	Schicht 5: Dentin
mm	mm/%	mm/%	mm/%	mm/%
14 mm	3,5 / 24,9	2,1 / 15	2,1 / 15	6,3 / 45,1
18 mm	3,5 / 19,4	2,1 / 11,7	2,1 / 11,7	10,3 / 57,2
22 mm	3,5 / 15,9	2,1 / 9,6	2,1 / 9,6	14,3 / 64,9

GEBRAUCHSANWEISUNG XZIRCON WHITE SUPER TRANSPARENT & ML4D EZTHETIC



6. Fräsen, Sintern und Weiterverarbeitung

Die Rohlinge dürfen ausschließlich mit den dafür vorgesehenen Frässystemen verarbeitet werden. Die Angaben des Maschinenherstellers sind zu berücksichtigen. Kunden mit einer Amann Girrbach-Fräsmaschine und 98er-Rohlingshalter finden den Scale Factor als Code auf der Seite des Rohlings. Nach dem Fräsvorgang sind die Gerüste auf optische Fehler zu überprüfen. Beschädigte oder verunreinigte Gerüste dürfen nicht weiterverarbeitet werden. Ein Einfärben der Gerüste mit DD Pro Shade C und DD Art Elements ist vor dem Dichtsintern möglich (separate Liquid-Gebrauchsanweisung beachten).

!!! Bitte beachten Sie unsere separate Sinteranleitung !!! Sinterzyklus bei normaler Ofenbefüllung ohne Abdeckung:

- ↑ Aufheizen bis 900°C (8°C/min)
- 30 min. Haltezeit bei 900°C
- ↑ Aufheizen auf Endtemp. 1450°C (3°C/min)
- 120 min. Haltezeit bei 1450°C
- ↓ Abkühlen auf bis mind. 200°C (10°C/min)

Vermeiden Sie bei der Weiterverarbeitung zusätzliche mechanische Einwirkungen wie z. B. durch Anstrahlen oder Beschleifen. Sollten Anpassungen des Gerüsts notwendig sein, dürfen diese ausschließlich mit einem wassergekühlten Werkzeug durchgeführt werden. Vermeiden Sie in jedem Fall Wärmeentwicklungen, da diese zu Rissen im Material führen können. Arbeiten Sie mit sehr geringem Druck und mit gut schneidenden, diamantierten Schleifkörpern. Bereiche, die im klinischen Einsatz unter Zugbelastung stehen (z. B. Verbinder) dürfen nicht nachbearbeitet werden. In interdentalen Verbindungsstellen darf nicht separiert werden. Scharfe Kanten sind generell zu vermeiden.

7. Keramische Verblendung

Bitte nutzen Sie eine Verblendkeramik mit geeignetem WAK und beachten Sie die Herstellerempfehlung. Eine Verlangsamung der Aufheiz- und Abkühlrate bei massiveren Konstruktionen wird dringend empfohlen.

Gewicht pro Zahneinheit (g)	< 1	2	3	> 4
Aufheiz- & Abkühlrate (°C/min)	55	45	35	25

8. Befestigung

Zur Befestigung empfehlen wir eine konventionelle Zementierung mit Zinkoxidphosphatzementen oder Glasionomorzementen. Auch Befestigungscomposites können verwendet werden. Es ist auf eine ausreichende Retention und eine Mindeststumpfhöhe von 3 mm zu achten. Eine provisorische Befestigung wird nicht empfohlen!

Symbolerklärungen



Hersteller



Herstellerdatum



Verwendbar bis



Charge



Artikelnummer



Höhe



Gebrauchsanweisung
beachten



Inhalt (Stück)



Trocken aufbewahren



Vorsicht: Nach US-Bundesgesetz darf das Produkt nur durch oder im Auftrag eines Zahnarztes verkauft werden.

Unsere Produkte werden kontinuierlich weiterentwickelt, weshalb wir uns Änderungen vorbehalten. Die jeweils aktuelle Version der Gebrauchsanweisung finden Sie auf unserer Homepage unter: www.x-dentaldepot.com

Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen.

Kooperations- und Entwicklungspartner



Dental Direkt GmbH
Industriezentrum 106 – 108
32139 Spenge, Deutschland
www.dentaldirekt.de

CE 0482